

**Sitzungsniederschrift**  
**der Gemeindevertretung Martensrade**

**vom 21.04.2016 im „Geschwister-Scholl-Haus“, Martensrade**

**Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 20.50 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis ..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i.W. ....)

.....  
Unterschrift

---

**Anwesend:**

a) stimmberechtigt

**Stellv. Bürgermeister Gerd-Dietrich Plöger**

(als Vorsitzende)

**GVin Marion Cordes**

**GV Mario Heiden**

**GV Tobias Hornstein**

**GV Peter Höper**

**GV Antje Lange - ab TOP 4**

**GV Carsten Scheffler**

**GV Manfred Slamanig**

b) nicht stimmberechtigt

**AR Schidlowski, Protokollführer**

---

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

**Bgmin. Ulrike Raabe**

**GV Lutz Ehlers**

**GV Gerhard Richter**

---

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Martensrade** waren durch Einladung vom **05.04.2016** auf **Donnerstag**, den **21.04.2016** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.11.2015
4. Beratung und Beschlussfassung über die Straßenreinigungssatzung (Straßenreinigung Martensrader Weg u. Grabenseer Weg in der Ortslage Wittenberger-Passau)
5. Wahl eines Vertreters der Gemeinde in den Aufsichtsrat der Wärmegenossenschaft
6. Grundstücksangelegenheiten
  - a.) vorhabenbezogene Bauleitplanung in Martensrade (Antrag Scheffler)
  - b.) Überwegungsrecht auf Gemeindeland (H.-H. Dose)
  - c.) Antrag der Eheleute G. u. J Petersen auf Grundstücksteilung

Es ist vorgesehen, den TOP 6 nach § 35 der GO in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

## 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Tagesordnung wird um den TOP 6 – Berichte u. Verschiedenes – ergänzt. Der neue TOP 7 wird gemäß § 35 GO unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Die GV stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

## 2. Einwohnerfragestunde

Es werden Fragen zu folgenden Punkten gestellt und von Herrn Plöger beantwortet:

- Aufstellung einer Straßenlaterne am Privatweg der LuW Grebinsrade – seitens der Gemeinde bestehen gegen die Aufstellung auf dem Privatgrundstück keine Bedenken
- Organisation des „Kreislaufes“ – muss in der Gemeinde noch geklärt werden

## 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.11.2015

Das Protokoll der Sitzung vom 25.11.2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

## 4. Beratung und Beschlussfassung über die Straßenreinigungssatzung (Straßenreinigung Martensrader Weg u. Grabenseer Weg in der Ortslage Wittenberger Passau)

GV Höper berichtet, dass es seitens der Anlieger der Straßen Martensrader und Grabenseer Weg Beschwerden wegen der übermäßigen Verschmutzung (insbesondere durch landwirtschaftliche Fahrzeuge) gegeben hat. Im Bauausschuss wurde darüber beraten, ob die Straßenreinigungssatzung angepasst und eventuell eine entsprechende Straßenreinigungsgebühr eingeführt werden soll. Hiervon sollte aufgrund des hohen Aufwandes und der begrenzten Zahl der Betroffenen abgesehen werden.

Der Ausschuss empfiehlt der GV im Herbst die Durchführung einer Reinigung durch ein Kehrfahrzeug. Von der Stadt Lütjenburg (führt schon die Kehrung im Kreuzungsbereich der B 202 durch) kann dies nicht mit übernommen werden.

Die Angelegenheit wird an den Bauausschuss zurückverwiesen, mit der Bitte entsprechende Angebote einzuholen.

## 5. Wahl eines Vertreters der Gemeinde in den Aufsichtsrat der Wärmegenossenschaft

Für die restliche Zeit der Legislaturperiode soll ein ständiger Vertreter der Gemeinde in den Aufsichtsrat der Wärmegenossenschaft Martensrade gewählt werden. Es werden folgende Vorschläge eingebracht, über die nach Beratung wie folgt abgestimmt wird:

- a) Bindung an die Bürgermeisterin und diese entsendet bei Bedarf den 1. Stellv. Bürgermeister  
Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme
- b) GV Gerhard Richter als ständiger Vertreter für die Gemeinde  
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

## 6. Berichte/Verschiedenes

GV Höper berichtet über folgende im Bauausschuss behandelten Angelegenheiten:

- Straßenbeleuchtung: Im Zuge des geplanten Breitbandausbaus sollten gleichzeitig die Kabel der Straßenbeleuchtung erneuert werden. Hierzu ist zu klären, wo und welche Straßenlaternen künftig aufgestellt werden sollen; auch eine Umrüstung auf LED-Technik ist zu prüfen.

- Im vorgenannten Zusammenhang wäre auch eine Sanierung der Gehwege zu prüfen.
- Die Hausanschlussleitungen der Abwasserkanäle sollten überprüft werden.
- Um im Zuge des geplanten Breitbandausbaus eine möglichst hohe Anschlussquote zu erreichen, sollten Multiplikatoren gesucht werden, die für das Projekt werben. 3 EinwohnerInnen der Gemeinde haben hierfür bereits Interesse bekundet.
- Die Schl.-Holst. Netz AG verlegt zurzeit im Gemeindegebiet Erdkabel als Ersatz für Freileitungen. In diesem Zusammenhang wird angeregt, seitens der Gemeinde Leerrohre für das künftige Breitband mit verlegen zu lassen. Neben den Abschnitten im Bereich Stellböken – Brook geht es aktuell um den Streckenabschnitt in Richtung Rögen. GV Höper hat für diesen Abschnitt schon erste Verhandlungen mit der Netz AG geführt. Die GV stimmt der Verlegung eines Leerrohres zu. Die Kosten sollen 1.000 € nicht übersteigen.  
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

- Schl.-Holst. Herr Plöger berichtet über folgende Angelegenheiten und Termine:
  - Organisation der Teilnahme am „Kreislauf“
  - Aufstellung des Maibaumes am 29.04.2016 – 18.00 Uhr
  - Fahrt zur Landesgartenschau am 02.07.2016
  - Begehung der Spielplätze – für erforderliche Reparaturen werden Angebote eingeholt
  - Die im Rentnerwohnheim leer stehende Wohnung wird an das Amt für die Unterbringung von Flüchtlingen vermietet.
  - In einem Haus im Kükenkorb ist eine 6-köpfige Familie aus Afghanistan eingezogen.
  - Die geplante Aufstellung eines Fahnenmastes erfolgt durch die Fa. Rath.
  - Am Pfingstwochenende findet ein Zeltlager der Jugendfeuerwehren statt.
  - Am Feuerlöschteich in Wittenberger Passau wird die Einzäunung erneuert.
  - Das WC-Gebäude an der Badestelle Grabensee wurde von der Landjugend gestrichen.
  - Zurzeit werden die Feuerwehrfahrzeuge mit den neuen Digitalfunkgeräten ausgestattet.
  - Die Gebühr für die Entleerung der Hauskläranlagen im Amtsbezirk wurde um einen Euro auf 43,00 € angehoben.
  - Die Zahl der Entleihungen aus der Fahrbücherei betrug in 2015: 4.278.
  - Am 30.04.2016 findet die Jahresversammlung der DLRG Selent statt.

GVin Lange regt an, dass die Jungwähler über die in der Gemeinde bestehenden und zu besetzenden Ehrenämter (Feuerwehr, Gemeindevertretung usw.) informiert werden sollten.

Die Angelegenheit soll zunächst im Sozialausschuss beraten werden. Die Einbindung externer Gemeindemitglieder ist grundsätzlich möglich.

Weiterhin teilt Frau Lange mit, dass sich auf der Fahrbahn des Radweges Richtung Grabensee (Höhe Hofstelle Maikendiek) ein Loch befindet (Durchmesser ca. 50 cm, Tiefe ca. 10 cm). Die Verwaltung wird gebeten, die Zuständigkeit und Reparatur zu veranlassen.

**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:**

**7. Grundstücksangelegenheiten**

-Stellv. Bürgermeister-

-Protokollführer-